

Hochwürdiger Herr

Ihren Brief, so wie auch die Briefe sehr in Erinnerung,
und als Ihnen dafür meinen innigsten Dank zu bezeugen.
Der Wunsch, den Sie sich durch Ihre Worte in der Galateler
Wall verwirklichen sehen, soll sich einfinden, Ihnen Ihre
mühsame Arbeit zu belohnen. Nicht desto weniger will
ich Sie noch sehen, Ihnen meinen herzlichsten Wunsch zu
vermitteln, Sie möchten sich künftig und öfter die kirchliche
Litteratur mit Ihren Schriften versehen.

Ganzwichtigen Sie dabei die Uebersetzungen der innigen
Hoffnung, die ich Ihnen beizubringen werde.

Ihr dankbarer Diener

Alexander Scherer.

Am 27. Febr. 1825.

An den Herrn Oberbisch.
und Professor Moriz von.